Sursum corda III.

Eine Sammlung leicht ausführbarer geiftlicher Lieder und Motetten für 3stimmigen Sinder- oder auch Männerchor,

mit besonderer Berücksichtigung

aller kirchlichen Festzeiten und des christlichen Lebens

zum Gebrauch

für Kirchenchöre, sowie Schulchöre in Gymnasien, Realschulen, Seminarien und höheren Töchterschulen

bearbeitet unb fomponiert

Don

Carl Stein,

Rgl. Dufit Direttor.

Op. 34.

Dritte Unflage.



Wittenberg.

R. Berrofe's Berlag (g. Berrofe).

Vorwort.

Von verschiedenen Seiten aufgefordert, übergebe ich hiermit ein drittes Heft "Sursum corda" der Öffentlichkeit, welches demnach in dreistimmiger Bearbeitung erscheint und zum Teil die bewährten Rummern der vorangegangenen Hefte

enthält, aber auch viel neue Originalkompositionen aufzuweisen hat.

Die Dreistimmigkeit ist berartig ausgeführt, daß sie die mannigfaltigste Stimmenzusammenstellung und mithin auch eine vielseitige Verwertung ermöglicht, wobei als leitendes Prinzip sestgehalten wurde, Kirchenchören auf dem Lande eine ihren Kräften angemessene und zugleich würdevolle Kirchenmusik zu dieten. In erster Linie ist daher die Sammlung für drei Knaben- oder Mädchenstimmen berechnet; sie kann aber auch schon von einem zweistimmigen Kinderchor benutzt werden, wenn der Lehrer (Dirigent) die dritte Stimme — eine Oktav tieser — entweder selbst singt, oder dieselbe durch einige Baß= oder Baritonstimmen, die ja leicht zu beschafsen sind, aussühren läßt.

Weiterhin gestattet der musikalische Satz eine Besetzung durch drei Männersstimmen, und zwar durch zwei Tenöre und einen Baß oder einen Tenor und zwei Bässe; in diesem Falle können Männerchöre auf dem Lande, welche meistenst nur über geringere Kräfte zu verfügen haben, zur Kirchenmusik herangezogen werden. Bei der Benutzung für Männerchor würde es sich empsehlen, falls hohe Tenorstimmen vorhanden sind, einzelne Nummern der bessern Klangwirkung

wegen einen halben ober ganzen Ton höher anzustimmen.

Endlich verfolgt die Sammlung neben der Verwertung als Kirchenmusik auch noch den Zweck, Symnasien, Realschulen, Seminarien, höheren Töchtersschulen zc. einen nicht bloß bildungsreichen, sondern auch zu Schulfeierlichkeiten geeigneten Gesangsstoff, sei es durch Männers oder Kinderchor, darzubieten.

Möge denn Sursum corda III dieselbe freundliche Berücksichtigung finden,

wie solche I und II in so reichem Mage zu teil geworden!

Wittenberg, Frühjahr 1887.

Der Gerausgeber.

Die neue Auflage ist unverändert geblieben. Wittenberg, 1897.

Der Berausgeber.

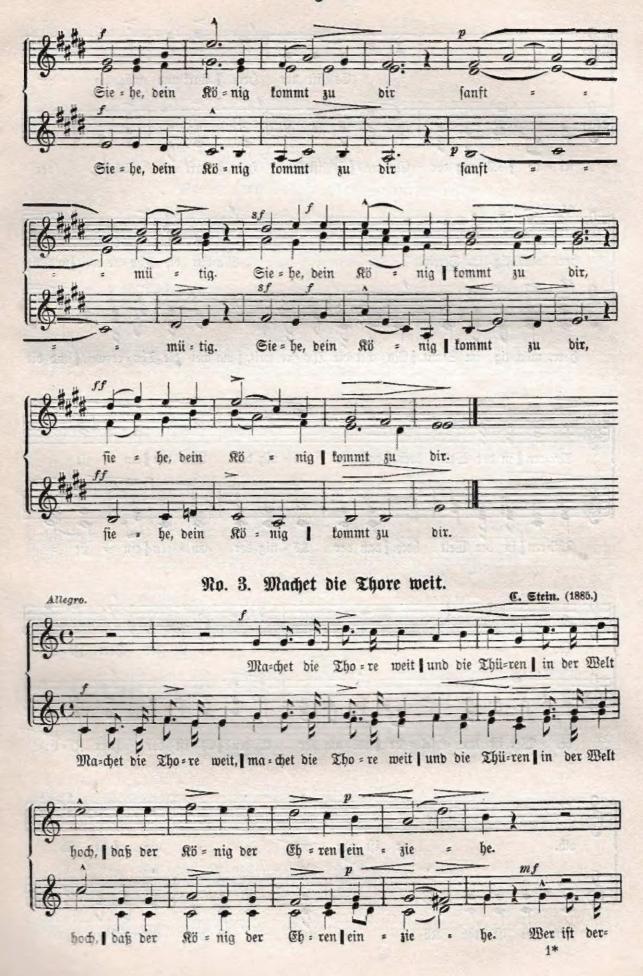
Inhalt.

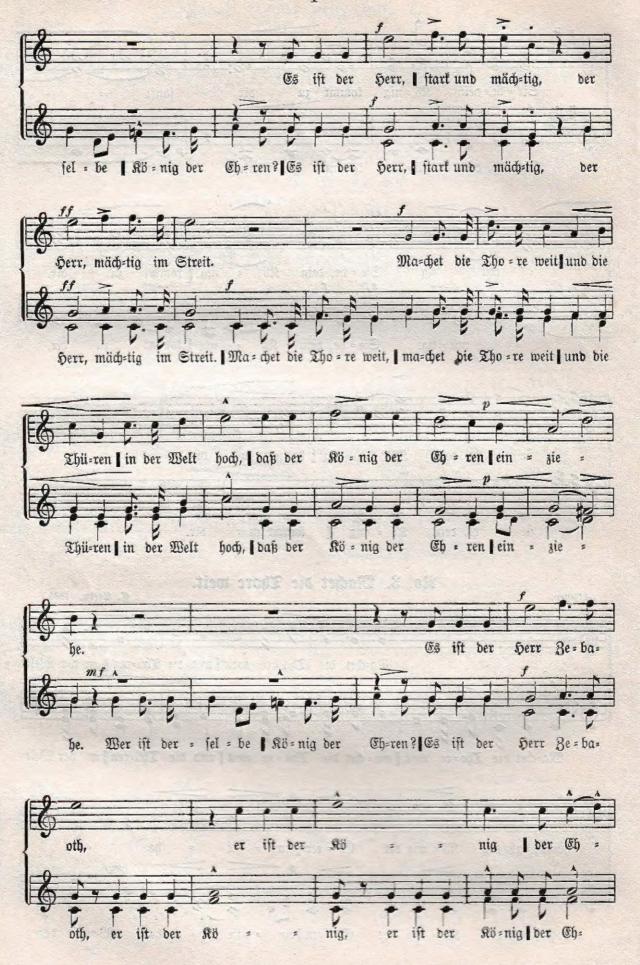
THE THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO						Mr. S.	
ONTOURNELLESS BASE		Rr. S.	ellegisted size for our a			42. 56	
Bis hieher hat mich		12. 11	Lobe ben Herrn, ben	*		42. 00	5
Whiting tit differialities		AUI AW	Lobe ben Herrn, meine		*	44, 00	2
Chriftus warb gehorsam	No.	17. 18	Mache bich auf, werbe	2		13. 10)
			Machet die Thore weit			D. C	2
Das ist je gewißlich	37	16. 16	Weacht hoch die Lour			2.4	a.,
			Meig au mir. herr			21. 24	
Der Herr ist mein getreuer .		46, 61	Run preiset alle			38. 50	
Der herr ist mein hirt	35	35. 46	Run finget und feib			8. 8	
Die wir uns allhier	Tak	34, 45	Run zu auter Lett			00. 0	
Die wir uns augier	•	26. 32	D. bu fröhliche, o du			11. 1.	
Du Hindlein in der		6 7	O his hailing		4.	7. 8	
Du Kindlein in det		9 9	D selia Haus, wo			02. 0	3
Ehre sei Gott		13 12	Preiset Gott, ihr			23. 2	U
Ein Jahr geht hin		4 5	Schaff in mir. Gott			24. 2	
Es ist ein Ros' entsprungen .	T	18 20	Schönfter Berr Jeju			31. 4	
Fürwahr, er trug		22 25	Schmeigt, ihr ernften			D.	
Gnädig und barmgerzig		14 13	Schweigt, ihr ernsten	1		56. 7	
Gnäbig und barmherzig		64 95	Selig find, Die Gottes	3.0		31. 4	
Watt oriting him		0.20	Selig find bie Toten			28. 3	6
ATT IL I'L WAR WASHING WOOTHING	B 150	1111	So nimm benn meine Sande .	-		59. 8	0
			So ziehet hin	1		65. 8	17
Gironer (Mott. Will		40. 00	Stille Nacht, heilige			10. 1	0
Harre, meine Seele		04. 12	Tröftet mein Bolt			2.	
Sebe beine Augen		41. 02	Türmen sich Wogen	100		48. 6	34
Gairas Macht a		33. (1	Beicht, ihr Berge			/	11
herr, bleib bei uns herr, ich habe lieb	*	32. 45	Wenn der Herr die Gefangenen	321			
Herr, ich habe lieb		33. 44	Wenn ich Ihn nur habe		410		
Gam surfer fautt		生し、ジェ	Wer unter dem Schirm				
herr, wenn ich nur Dich		58. 78	Wie wohl ist mir, o Freund	9	91	52. 7	
Tauchzet bem herrn		40, 52	wite mogil the mit, b greater.	a	100	19. 2	
Och hote att hie straint		40. 00	Wir wollen alle fröhlich	-	100	61 8	31
Ich mill Dich lieben, meine		00. 01	Wo bu hingehst, da	33)		57 7	76
Rommet alle her all com		01. 00	230 finder die Geele			36	40
Romm, heiliger Geift	18.19	20. 01	Wollt ihr wissen, was			63. 8	2.1
Lobe ben Herren, o meine		43. 57	Bwei Sande wollen heute	100		00.	

I. Advent.



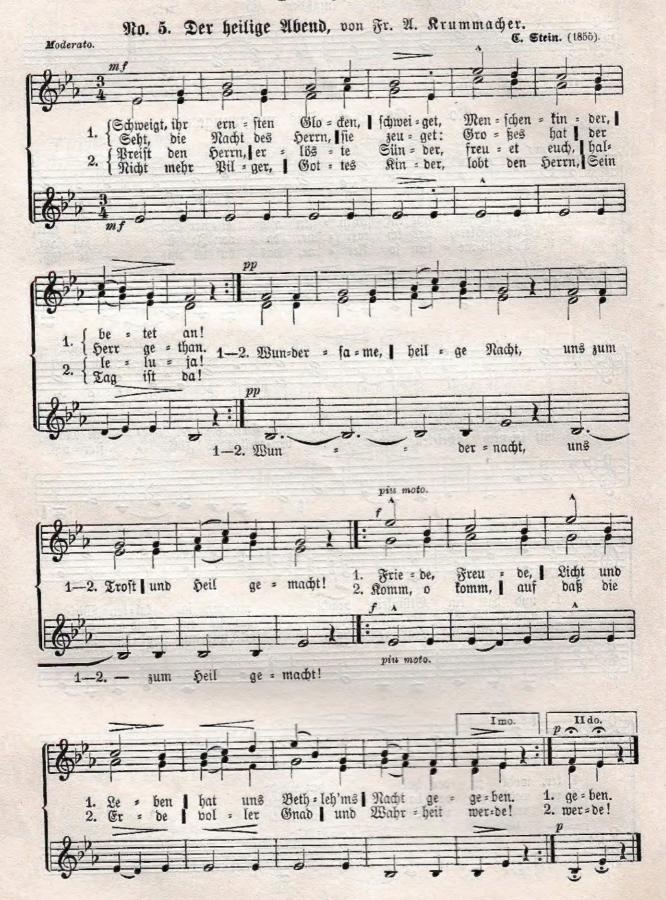






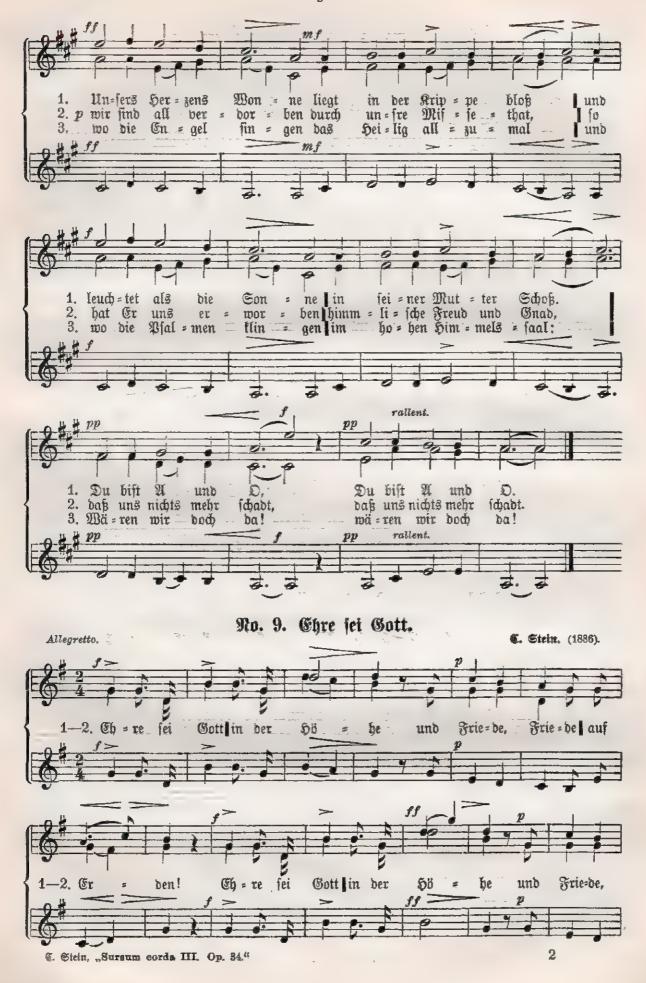


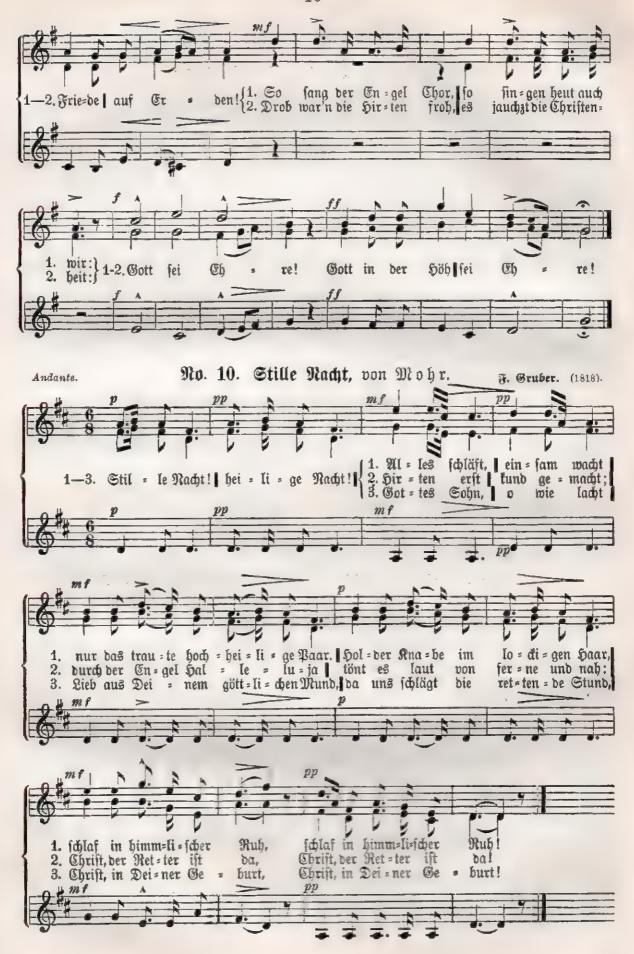
II. Weihnacht.













III. Jahresfeier (Geburtstag).

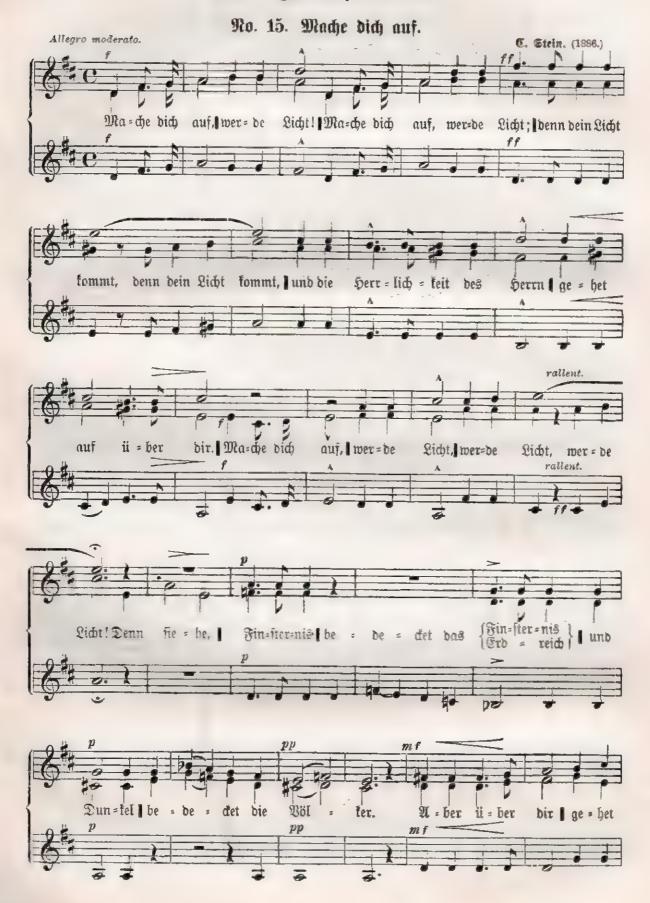








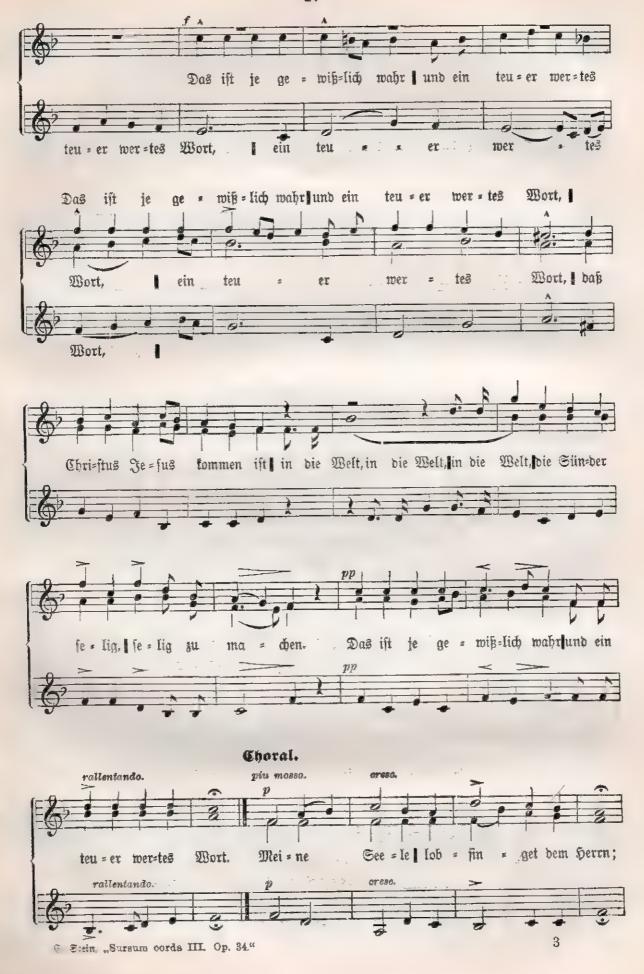
IV. Epiphanias.





No. 16. Das ift je gewißlich wahr.



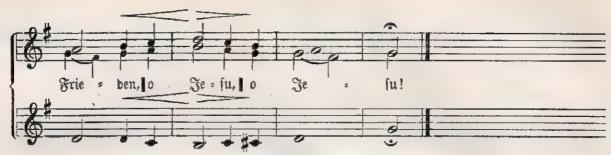




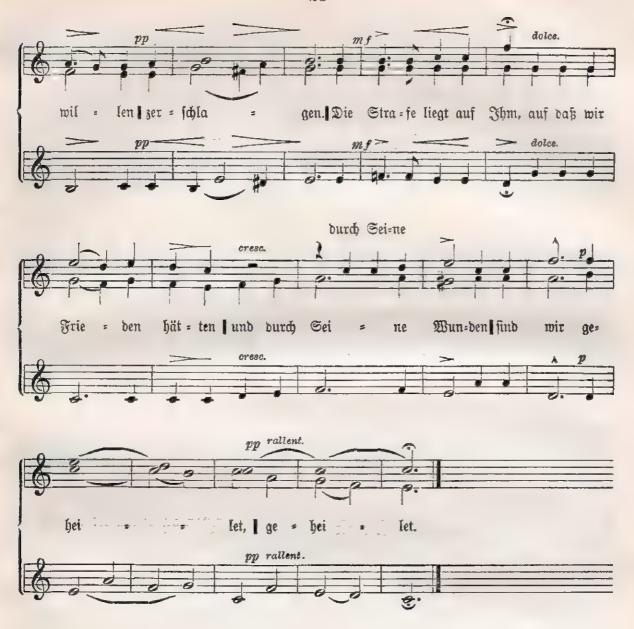
V. Passionszeit.





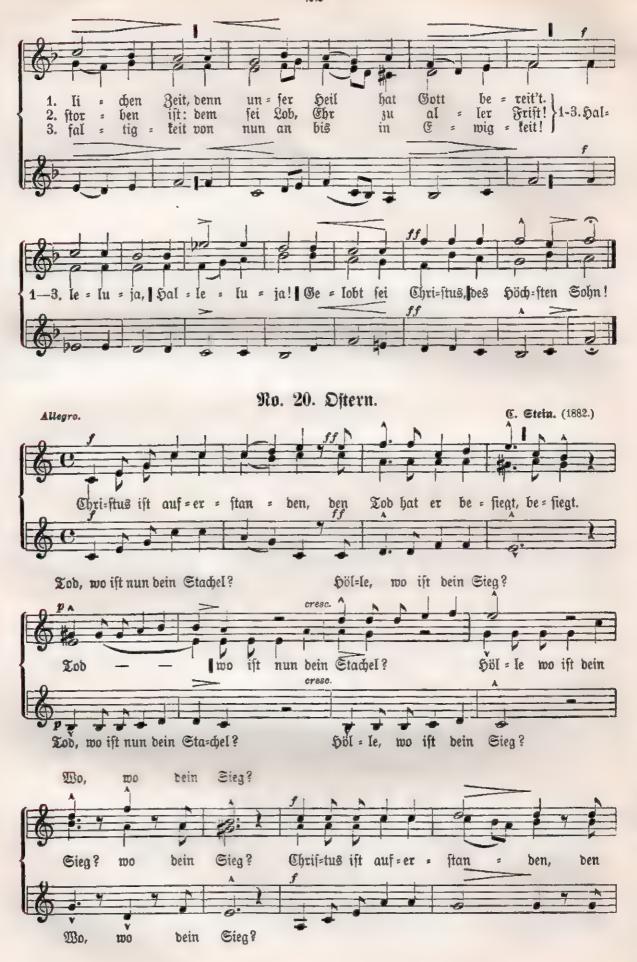


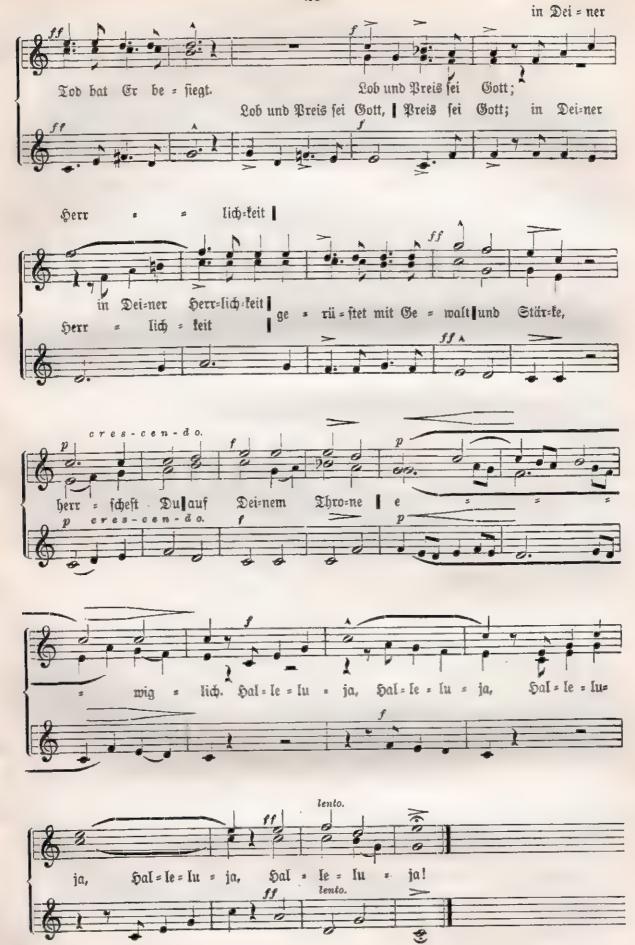




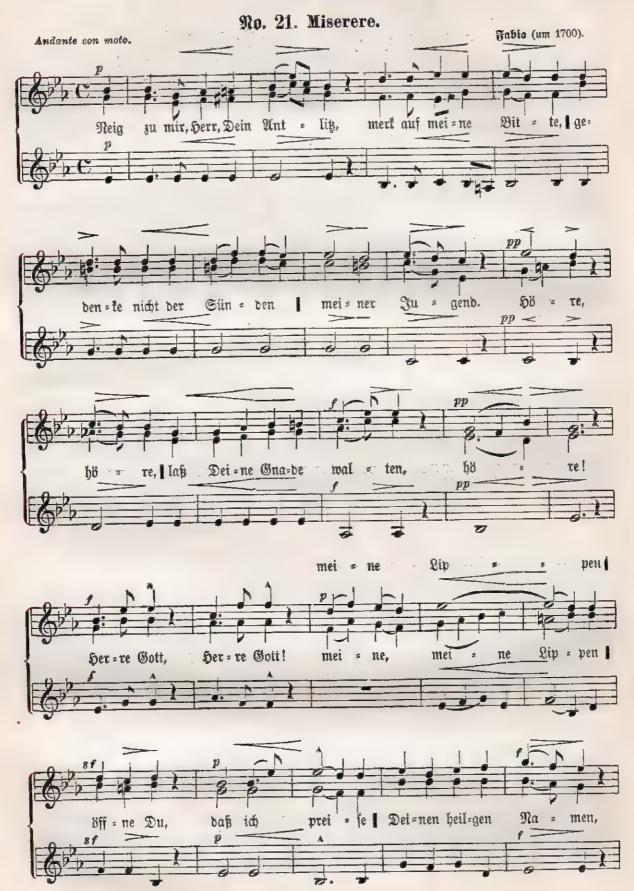
VI. Oftern.







VII. Bußtag.









VIII. Himmelfahrt.



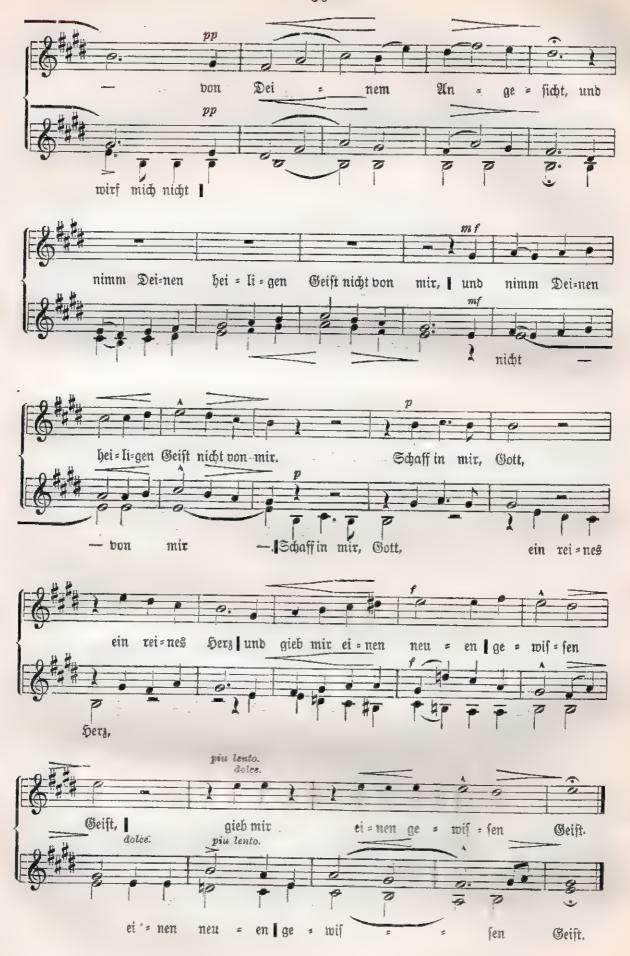




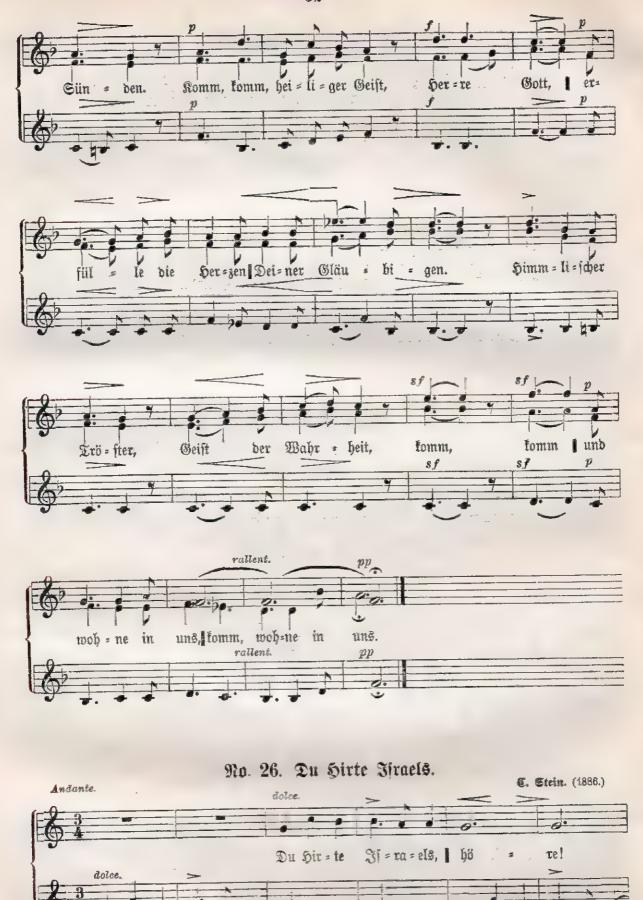


IX. Pfingsten.









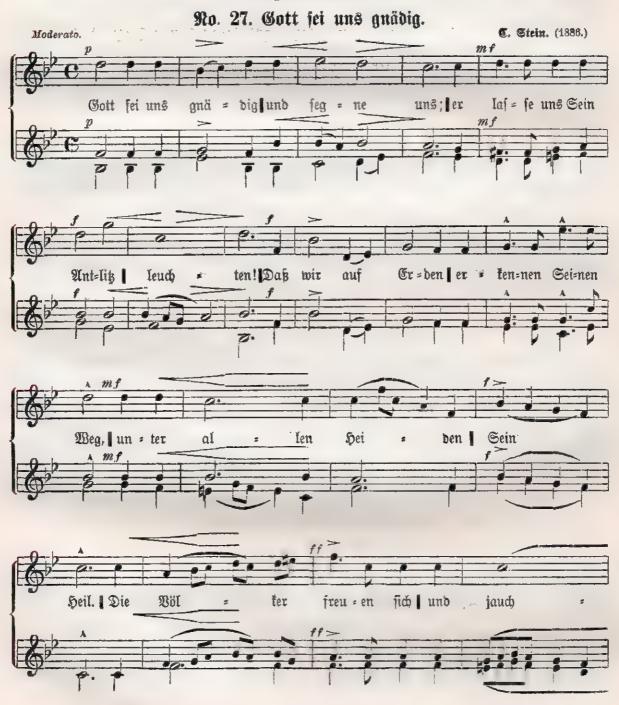
Du hir= te If = ra = els, bo = re!

Du hir = te I = ra = els-





X. Erntefest.

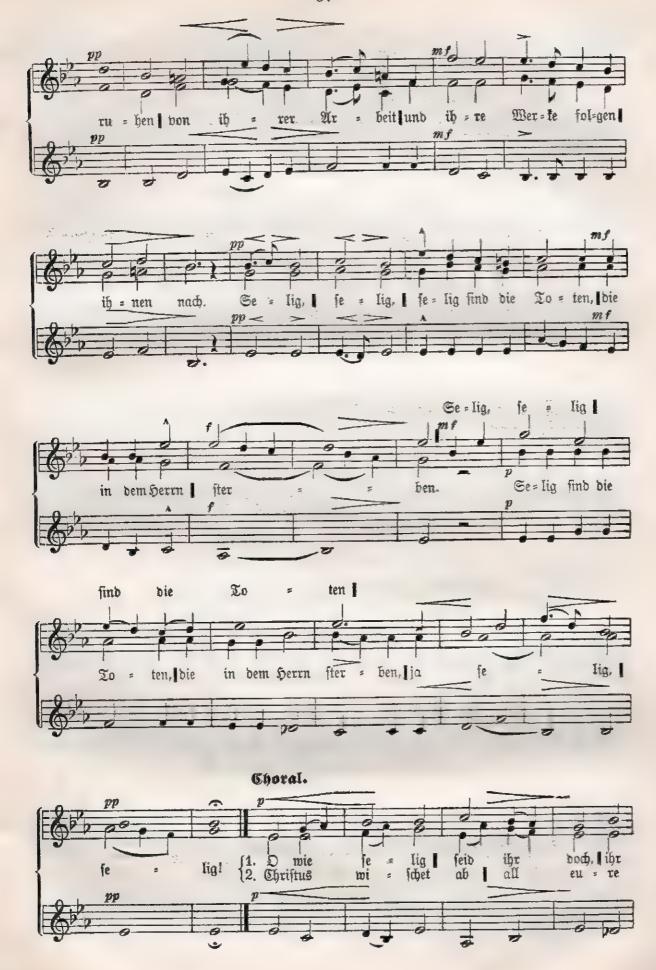


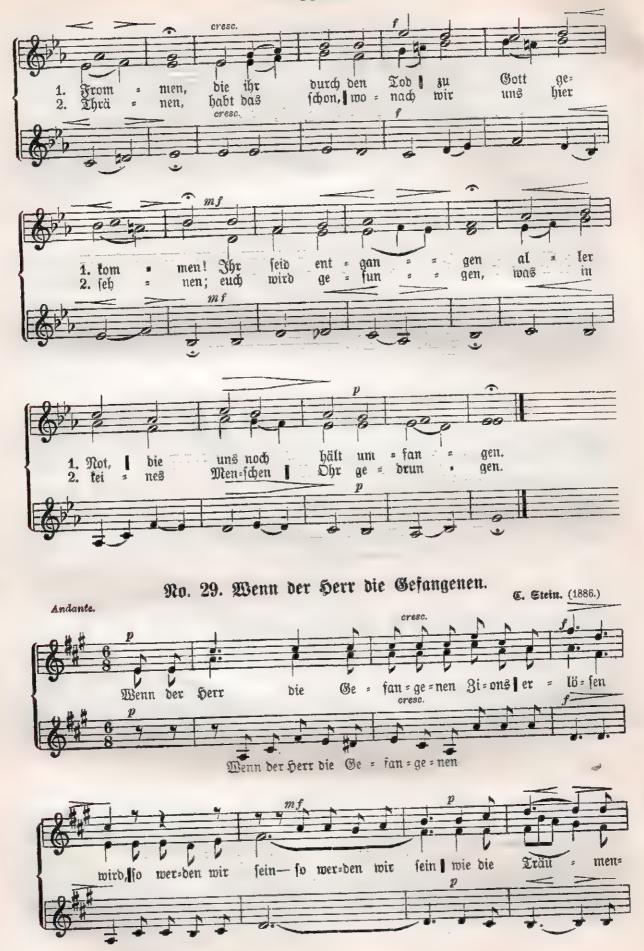




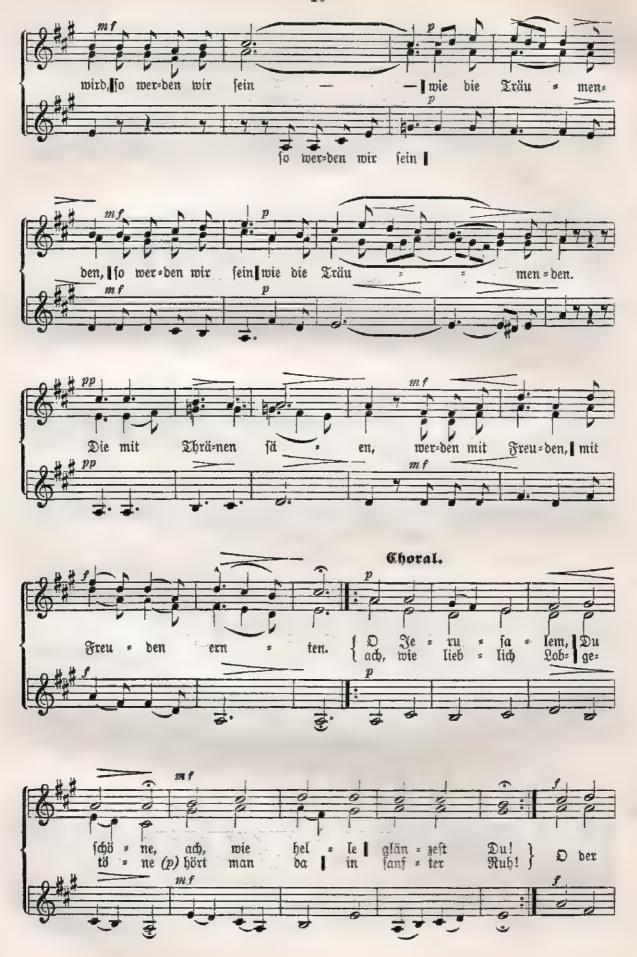
XI. Totenfest.

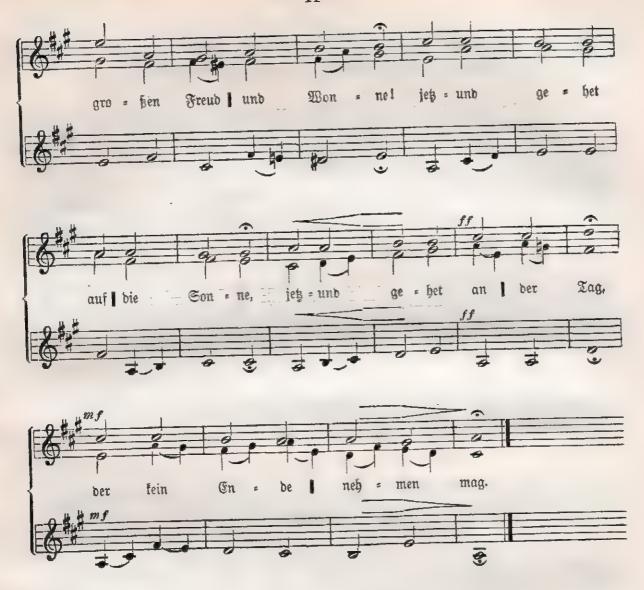






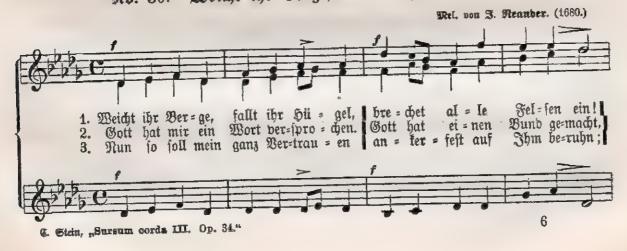






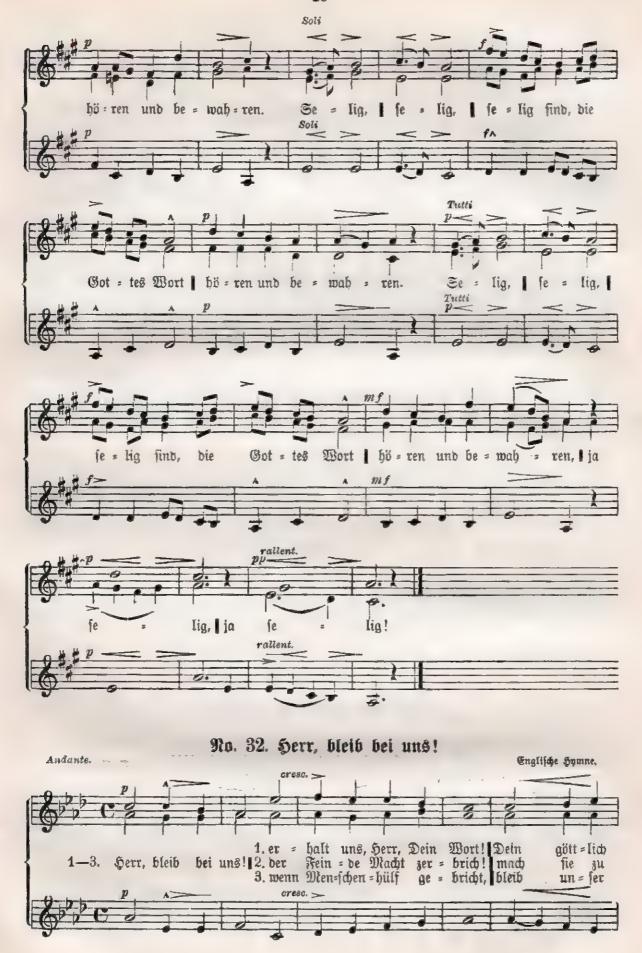
XII. Reformations= oder Bibelfest.

Ro. 30. Weicht ihr Berge, von Benj. Schmold.



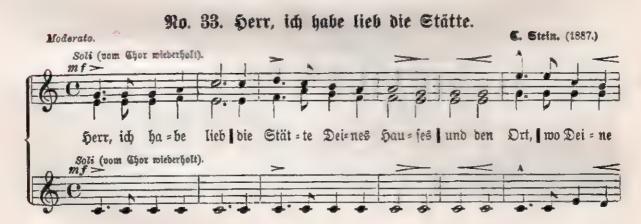








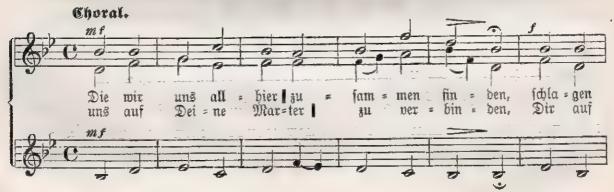
XIII. Kirchweiß.

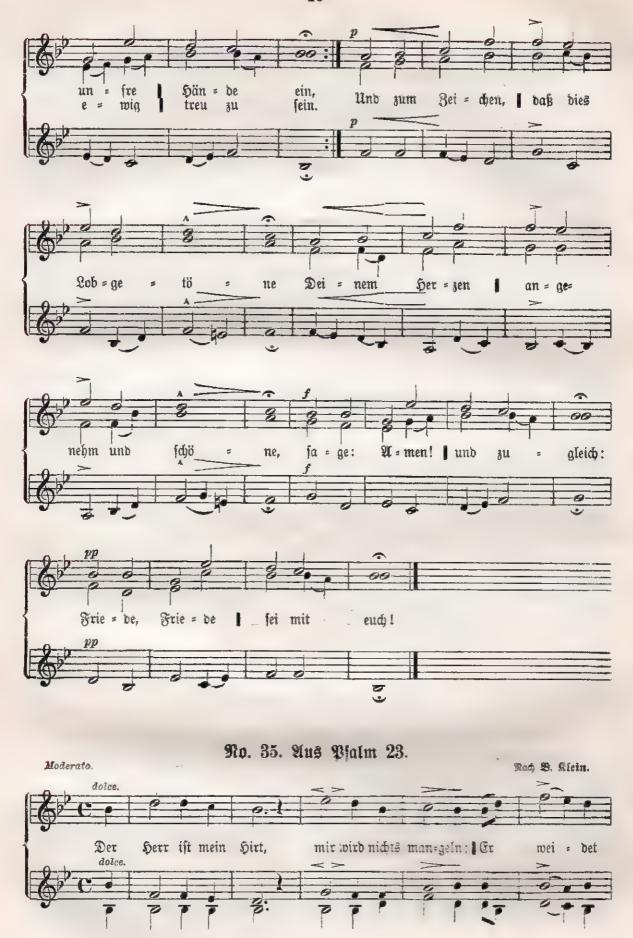




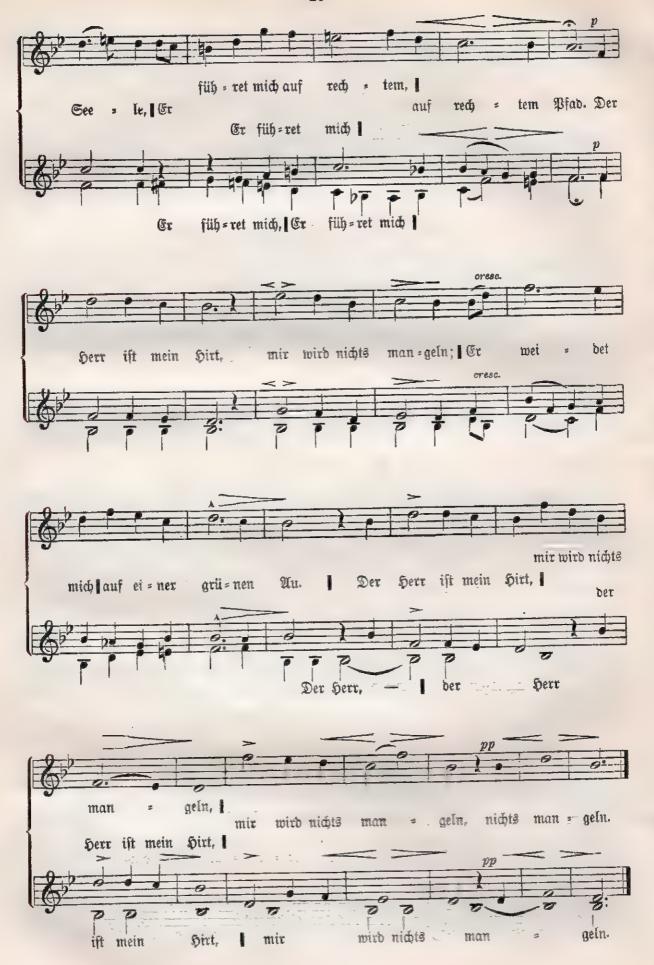
XIV. Missionsfest.

Ro. 34. Die wir uns allhier zusammen finden, von Zingendorf.









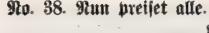
Ro. 36. Wollt ihr miffen, von Schwebler.



No. 37. Schöniter Berr Jeju.







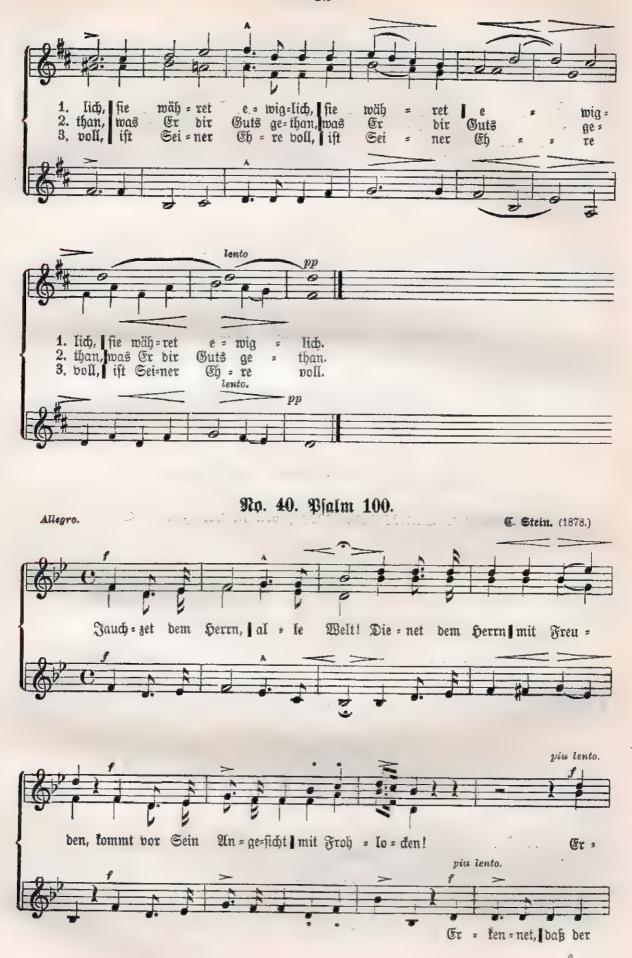




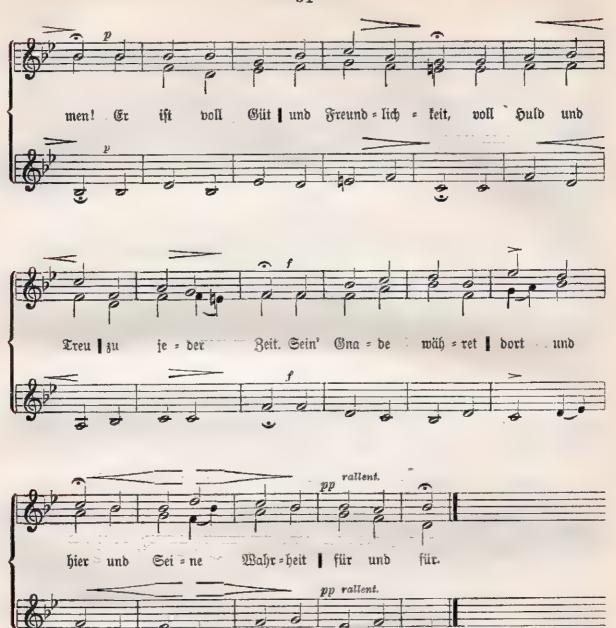
XV. Allgemeine Jestfeier.

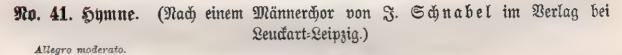
No. 39. Dantet dem Herrn, von F. B. Herrosé.















aus al = len Lan = ben fteigt Dir Lob und Dant em:

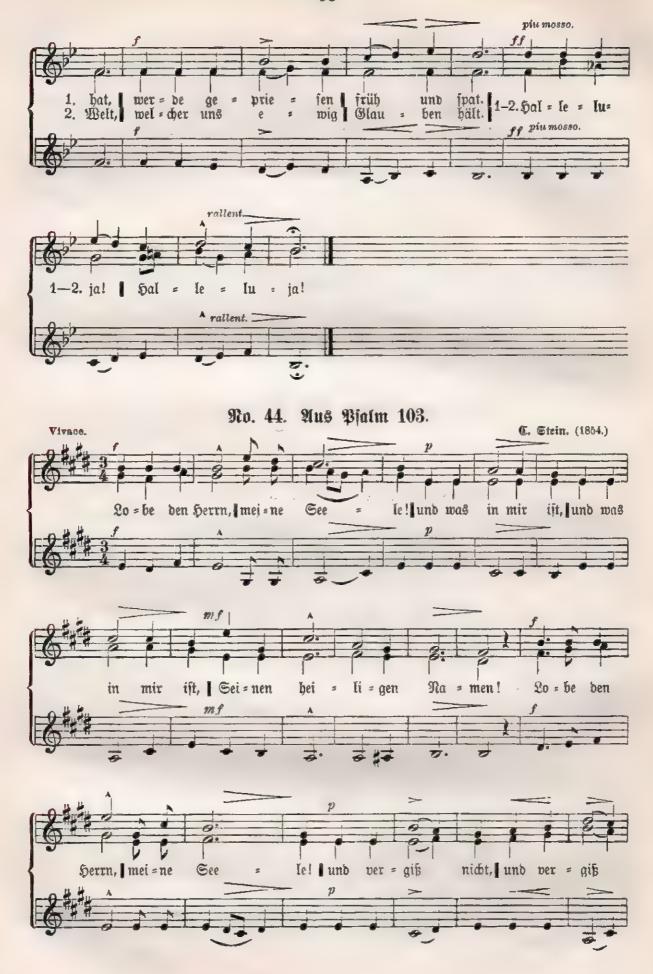


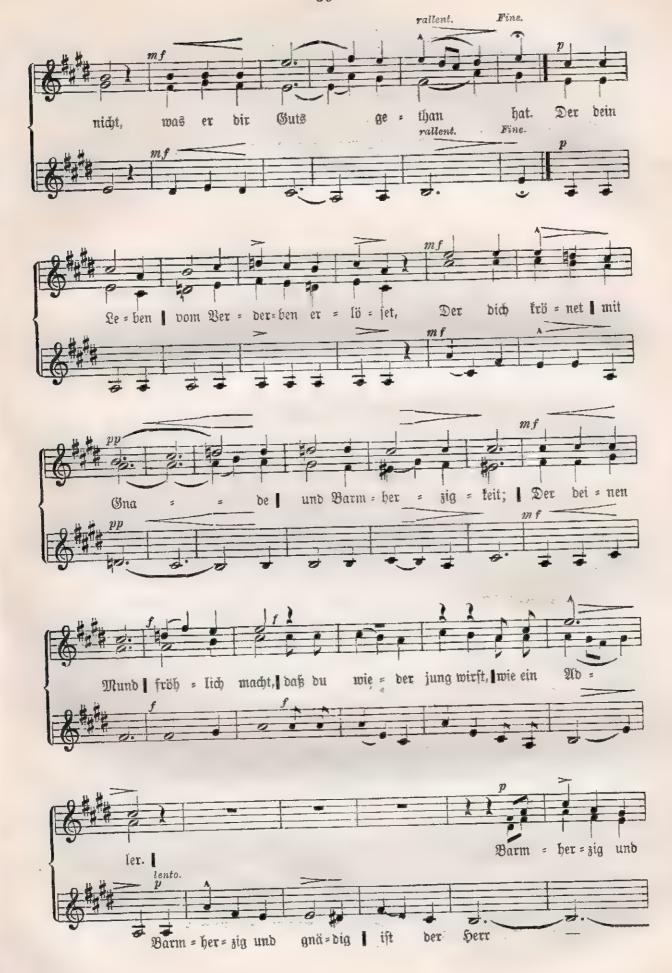




Ro. 43. Lobe den herren, o meine Seele.









No. 45. Ambrofianischer Lobgesang.





XVI. Zestlose Zeik.

Ro. 46. Der treue Hirte, von Müller.









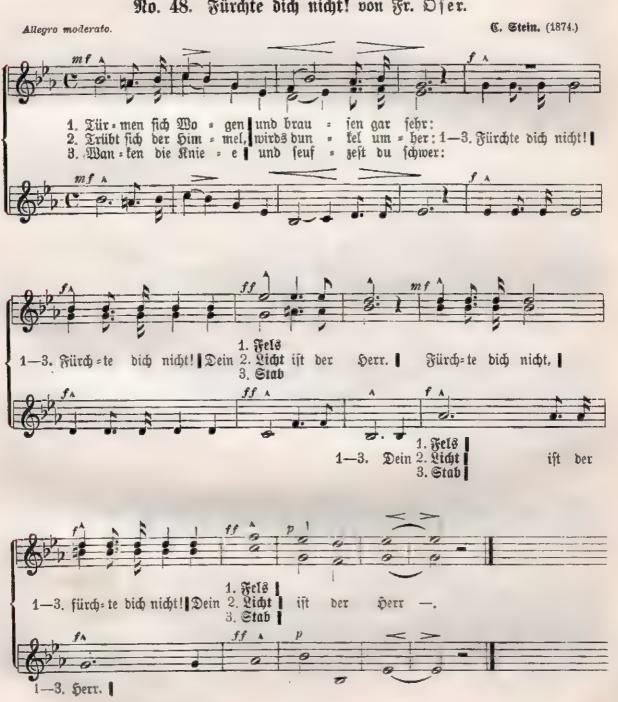




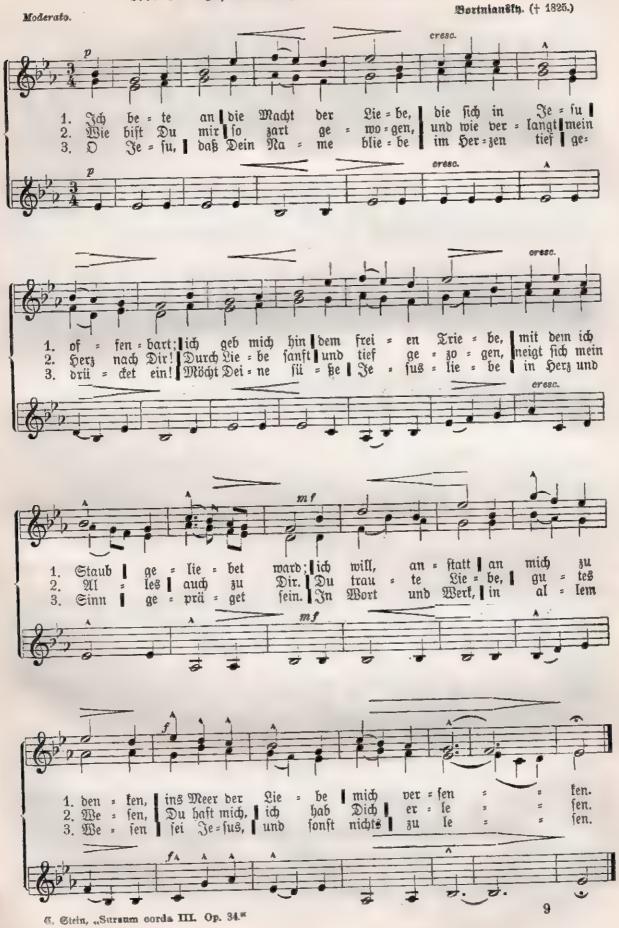




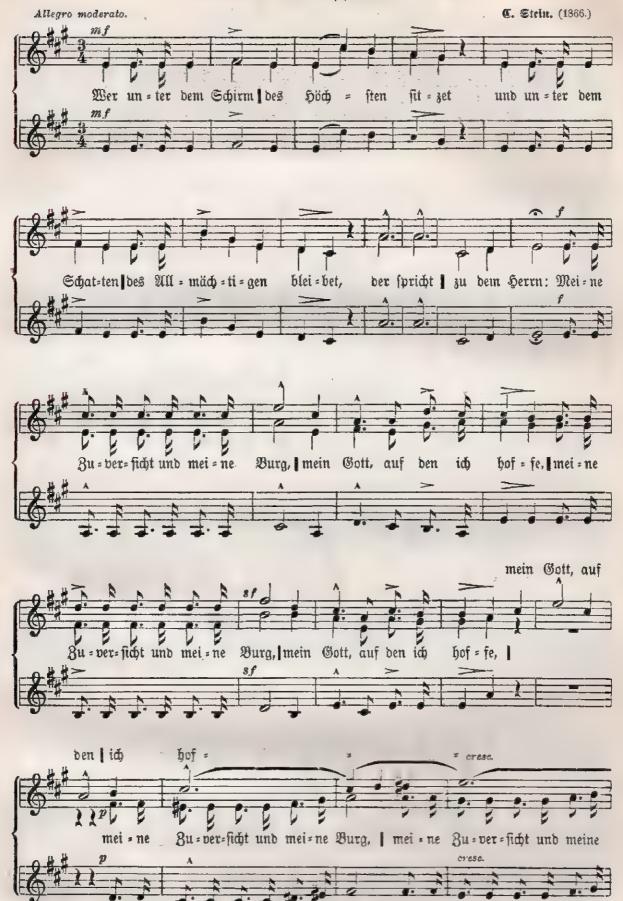
Ro. 48. Fürchte dich nicht! von Fr. Ofer.



Ro. 49. Ich bete an, von G. Terfteegen.

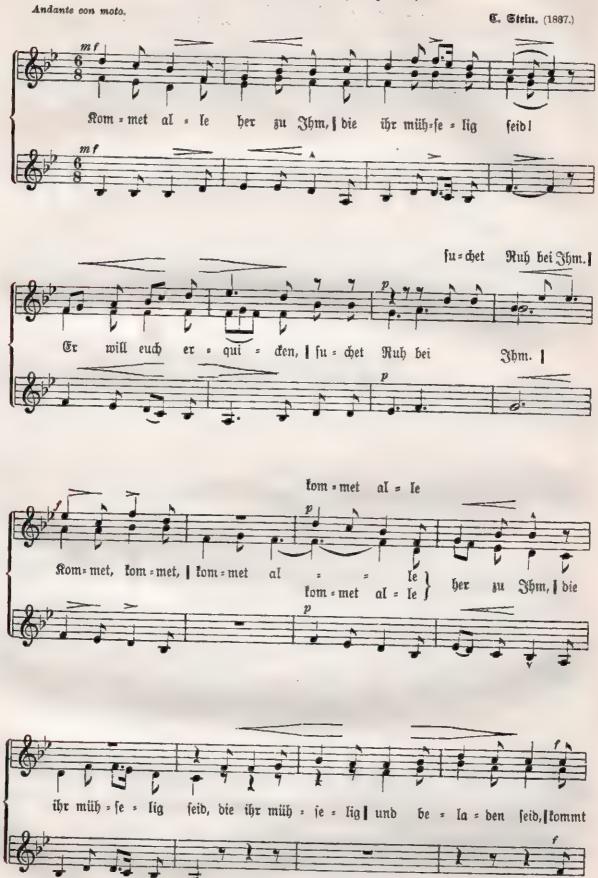


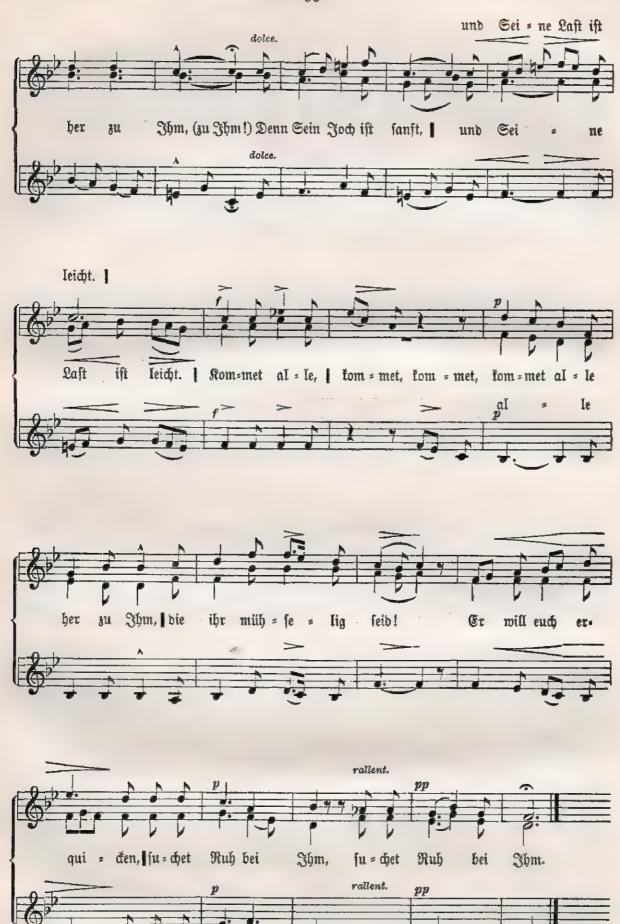
No. 50. Aus Pfalm 91.



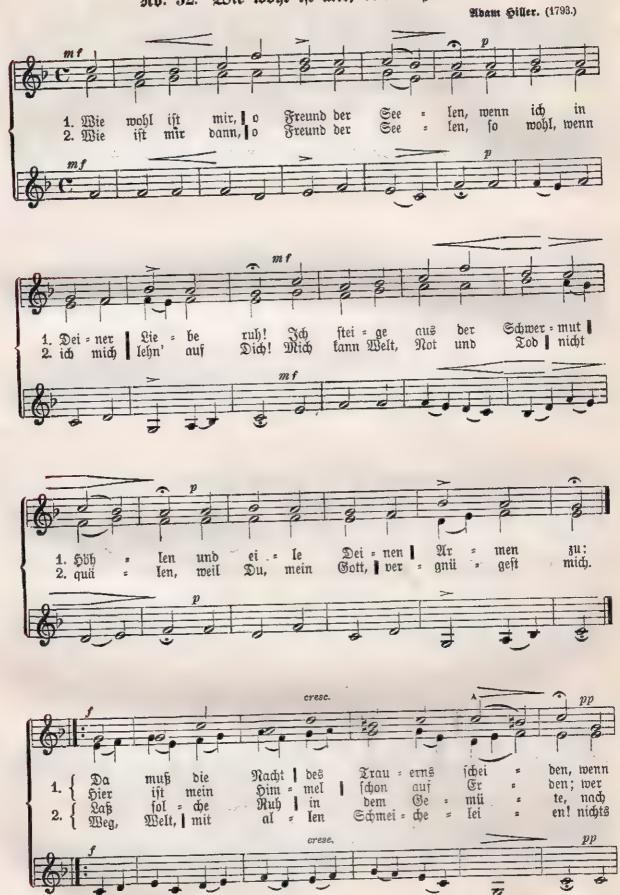


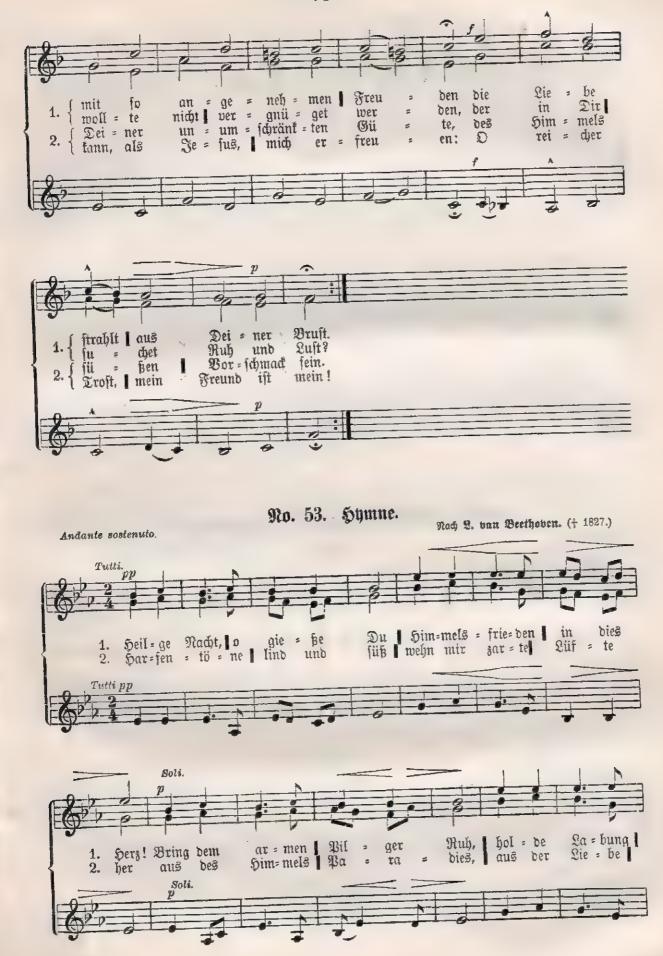
No. 51. Kommet alle her zu Ihm!





Ro. 52. Wie wohl ift mir, von Defler.

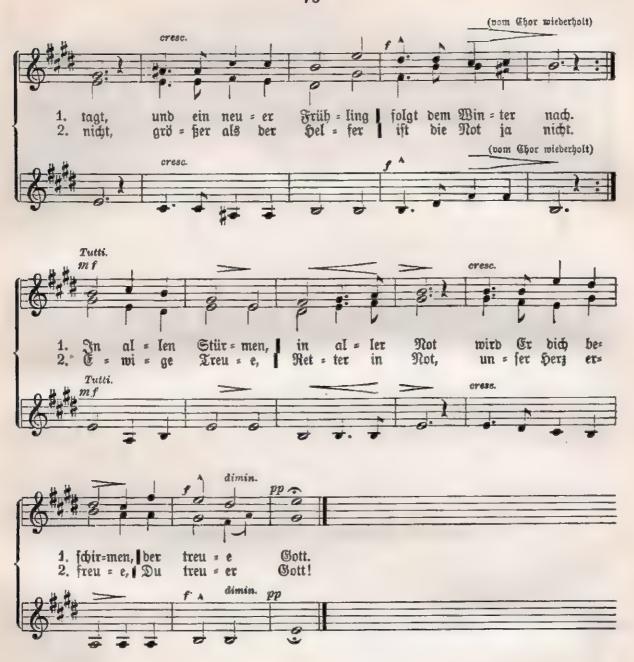






Ro. 54. Harre des herrn! von Fr. Räber.





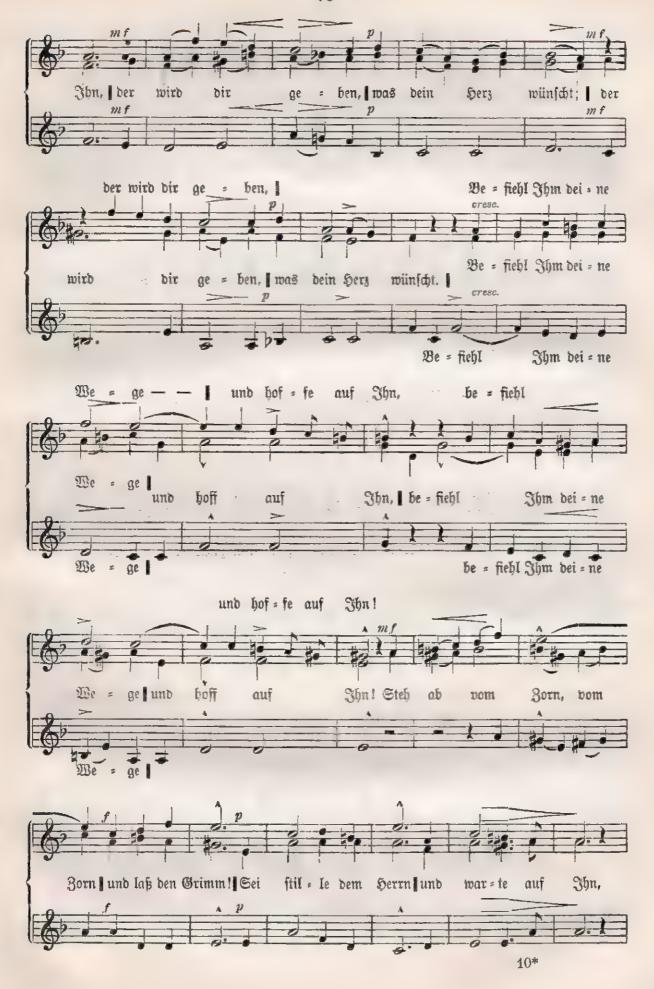
No. 55. Wenn ich Ihn nur habe! von Harbenberg.



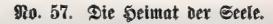


No. 56. Aus dem Dratorium "Glias."

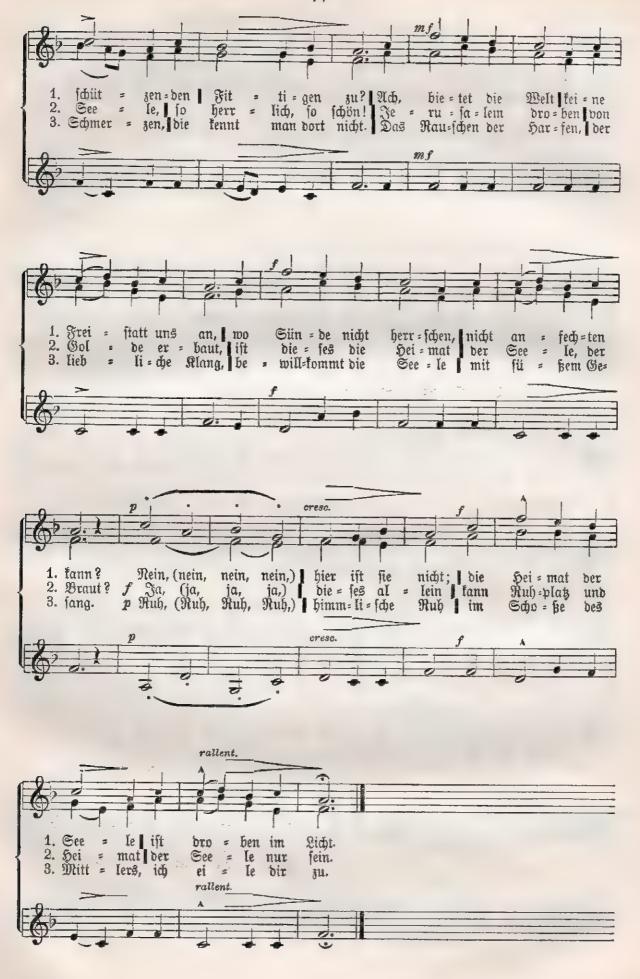


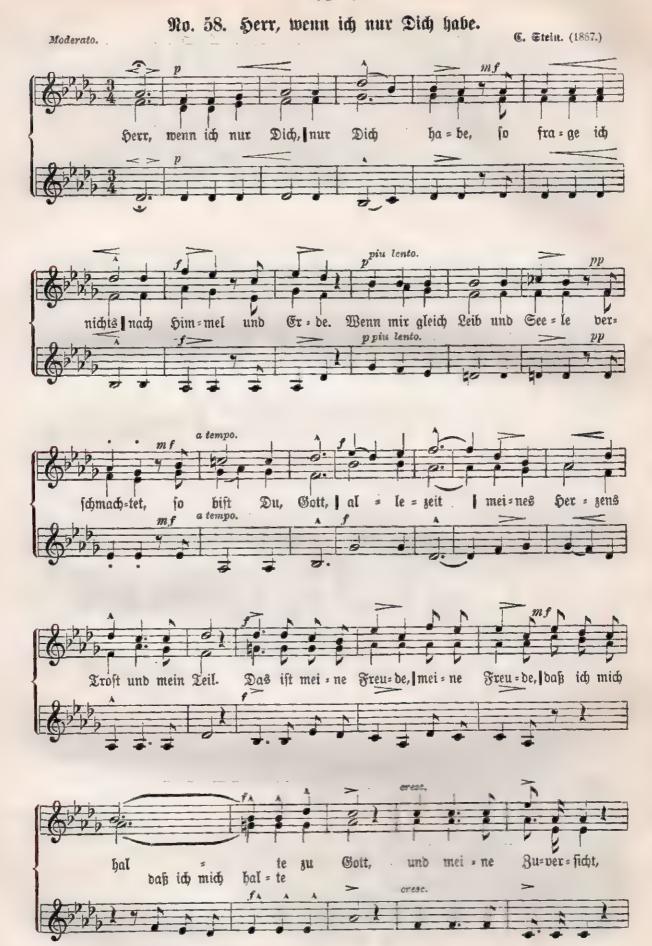














Ro. 59. So nimm denn meine Sande, von Julie Sausmann.

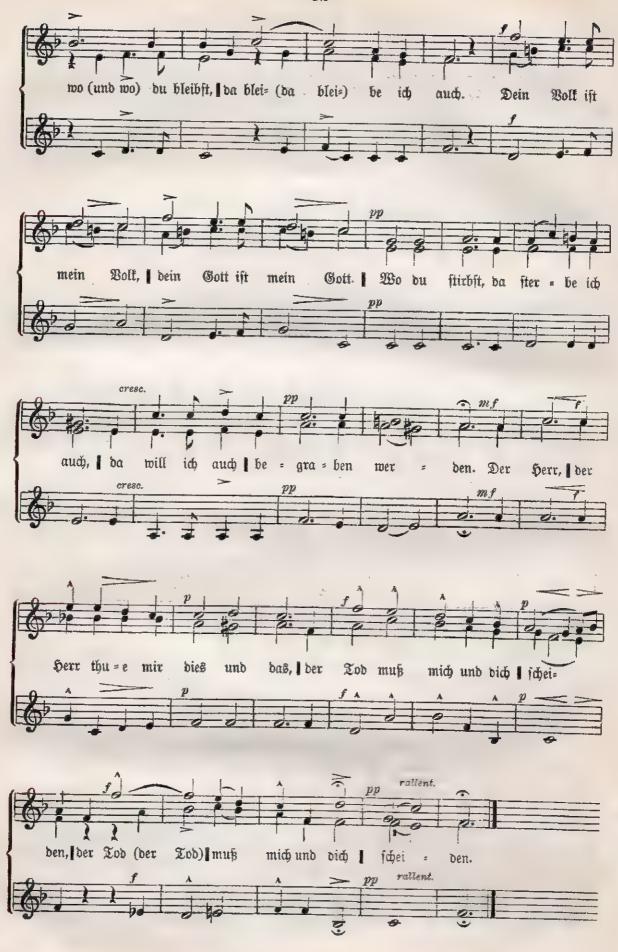


Ro. 60. 3ch will Dich lieben, meine Stärte.

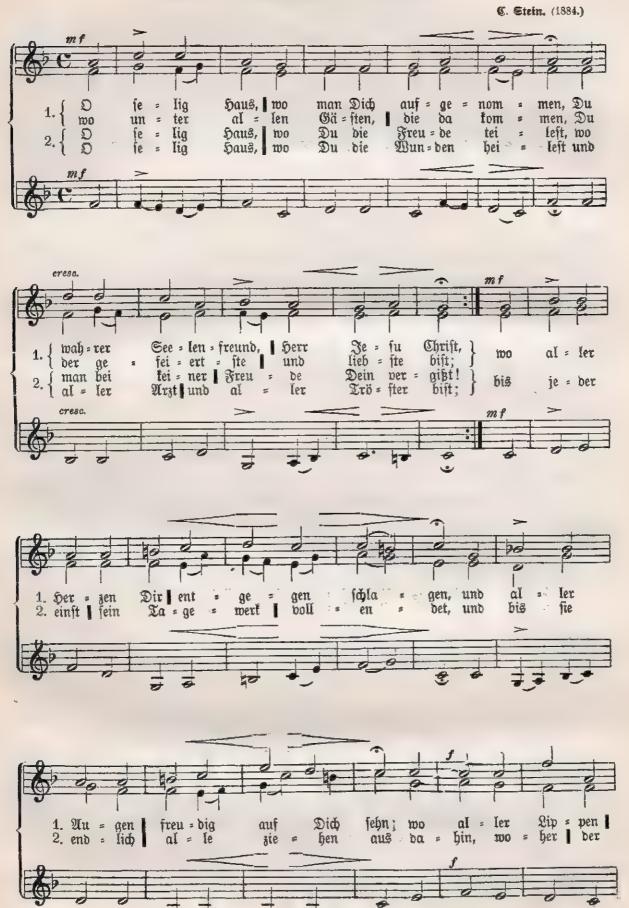


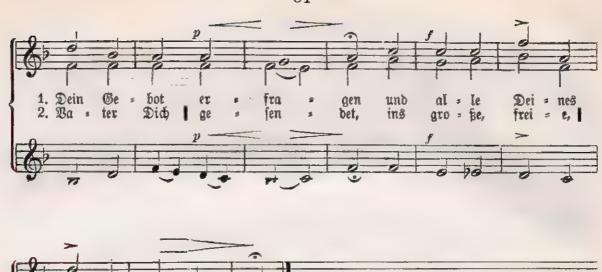
XVII. Hochzeitsfeier.





No. 62. O jelig Haus! von Spitta.







No. 63. Zum Hochzeitstag, von Gerot.



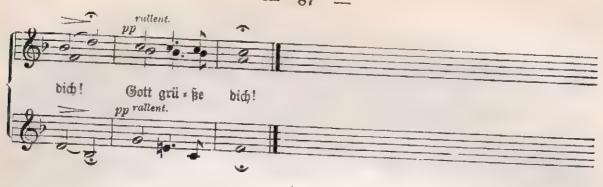


XVIII. Begrüßung des Geistlichen oder Lehrers.

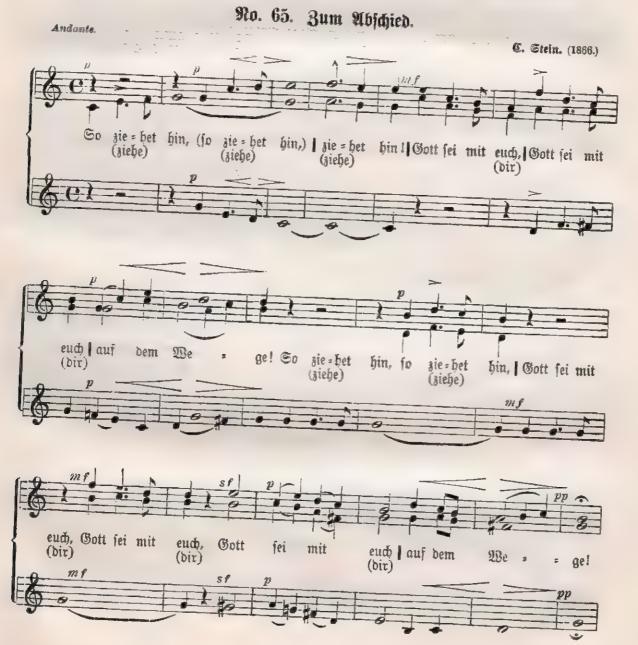
No. 64. Gott grüße dich! von J. Sturm.





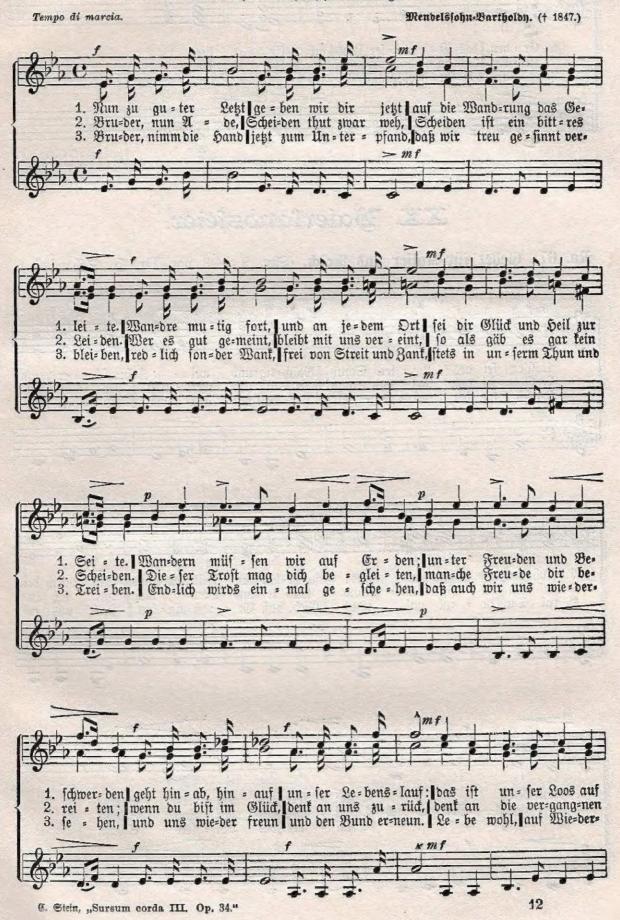


XIX. Entlassung der Confirmanden (Schüler) oder Abschied vom Geistlichen (Lehrer).





No. 66. Comitat, von Hoffmann=Fallersleben.





XX. Vaterlandsfeier.

Ro. 67. Gebet für Kaiser und Reich. (Str. 2 u. 3 von Dr. H. Schmidt.)



No. 68. Friedensgruß.

